



Newsletter 2/2016



Bundesverband
„Das frühgeborene Kind“ e.V.

Ergebnisse unserer Elternumfrage Belastungen nach erlebter Frühgeburt



Die im Juni veröffentlichten Ergebnisse einer nicht repräsentativen Online-Umfrage des Bundesverbandes machen deutlich, wie vielschichtig und weitreichend belastende Auswirkungen der zur frühen Geburt eines Kindes sein können und wie schwer sich der Zugang zu adäquater Hilfe mitunter gestaltet. Das machen auch die individuellen Kommentare von betroffenen Müttern und Vätern eindrücklich deutlich. Bestellt werden können die publizierten Ergebnisse im Online-Shop

des Bundesverbandes unter shop.fruehgeborene.de gegen eine Schutzgebühr von € 2,00 zzgl Versandkosten.(KE)



Professionelle Elternberatung 2016/2017 Neues Weiterqualifizierungsangebot



Aufgrund der großen Nachfrage startet noch in diesem Jahr ein weiteres Qualifizierungsangebot seitens des Bundesverbandes „Das frühgeborene Kind“ e.V. und der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin für Elternberatende in der Neonatologie. Das erste der beiden 5-tägigen Module beginnt am **10. Oktober 2016**. Modul 2 findet im Januar 2017 statt. Ausführliche Informationen und die Möglichkeit zu einer verbindlichen Anmeldung sind online auf der Homepage des Bundesverbandes unter www.fruehgeborene.de im Veranstaltungskalender unter „Events“ zu finden.(KE)



Qualitätszirkel Elternberatung Austausch und Begegnung in Bielefeld

Der zweite Qualitätszirkel Elternberatung des Jahres 2016 findet am **28. Oktober 2016** in Bielefeld statt. Die Veranstaltung richtet sich an in der Elternberatung auf neonatologischen Stationen bereits Aktive und möchte den Austausch und die Vernetzung der Beratenden fördern. Das Programm, organisatorische Informationen und ein verbindliches Anmeldeformular sind eben-

falls auf der Homepage des Bundesverbandes (www.fruehgeborene.de) im Veranstaltungskalender unter „Events“ zu finden.(KE)



Kindernetzwerk Neue Koordinierungsstelle in Berlin

Das Kindernetzwerk hat in unmittelbarer Nähe zum Reichstag eine Koordinierungsstelle für die Elternselbsthilfe in Berlin eingerichtet, die ihre Arbeit im April 2016 aufgenommen hat. Ziel ist es, die übergeordneten Interessen der mittlerweile rund 150 bundesweiten Mitgliedsorganisationen noch effizienter zu bündeln und diese koordiniert und kontinuierlich an die Politik und die Leistungsträger heranzutragen. Im politischen Bereich soll die erfolgreiche Lobbyarbeit des Kindernetzwerks fortgesetzt werden und ein noch kontinuierlicherer Kontakt zur Politik gepflegt werden. Ziel ist es, sowohl die übergeordneten Themen als auch beispielhafte Themen aus Spezialbereichen nachhaltig an die verschiedenen Entscheider heranzutragen, um deren Bewusstsein für die Problemlagen von Menschen mit besonderem Bedarf und ihren Familien zu schärfen. Als aktive Mitgliedsorganisation des Kindernetzwerks freut sich der Bundesverband sehr über diese wichtige Entwicklung und die Zusammenarbeit auf dieser Ebene.(KE)



Frühgeborene 2/2016 Schwerpunkt: Frühgeborene in Pflegefamilien



Schwerpunktthema der zweiten Ausgabe unseres Verbandsmagazins des Jahres 2016 ist das Thema „Frühgeborene in Pflegefamilien“. Nicht immer sind leibliche Eltern in der Lage, ihr Kind selbst zu betreuen. Dann kommen im besten Fall engagierte Pflegefamilien zum Einsatz, die bereit sind, den Kindern ein liebevolles und stabiles Entwicklungsumfeld zu bieten - trotz aller Unsicherheiten, die die Entwicklung von Frühgeborenen mit sich bringen. Ein herzlicher Dank geht an alle engagierten Autorinnen, die uns mit ihrem Beitrag einen Einblick in ihren Familienalltag gewährt haben. Toll, dass es Euch gibt! Das Heft kann zum Einzelpreis von 3,00 € zzgl. Versandkosten oder im Jahresabo (4 Ausgaben zum Preis von 15,00 € inkl. Presseversand) unter <http://shop.fruehgeborene.de> bestellt werden. Unsere Mitglieder erhalten die in der Mitgliedschaft enthaltene Verbandszeitschrift automatisch.(KE)